

## Merkblatt „Eingewöhnungszeit„ für Kinder bis ca. 3 Jahre

Für das Kind ist es wichtig, dass es bei einem Elternteil Zuflucht findet und Unterstützung holen kann. In diesen ersten Tagen erlangt Ihr Kind Vertrauen in die neue Umgebung, die neue Bezugsperson und die anderen Kinder.

Das Kind wird von der Tagesmutter und vom Elternteil motiviert und unterstützt. Jedes Kind ist eine eigene Persönlichkeit und deswegen wird individuell nach den Bedürfnissen des Kindes eingewöhnt. Bis ein Kind wirklich eingewöhnt ist, das heisst, die ganze Betreuungszeit alleine bei der Tagesfamilie bleiben kann, braucht es in der Regel zwei bis drei Wochen Zeit.

<p><b>1. – 3. Tag</b> 1 - 2 Stunden</p>	<p><b>Keine Trennungsversuche!</b> Das Kind kann seine neue Umgebung erkunden. Es bestimmt seine Aktivitäten selbst. Das Kind wird dabei von seiner Tagesmutter beobachtet. Diese versucht Kontakt mit dem Kind aufzunehmen. Es ist wichtig, dass das Kind seinen Spiel- und Erkundungsdrang ausleben kann, die Mutter/Vater jedoch als „sicherer Hafen“ anwesend ist. Die Tagesmutter nimmt weiterhin Kontaktversuche des Kindes wahr und geht auf diese ein.</p>
<p><b>4. + 5. Tag</b> max. 3 Stunden</p>	<p>Die Mutter/der Vater <b>verabschieden</b> sich nach einigen Minuten klar und deutlich und verlassen <b>für max. 30 Minuten</b> die Tagesfamilie (bleiben in der Nähe, erreichbar per Handy!). Durch die Wiederholungen der täglichen Abläufe soll eine gewisse Stabilität für das Kind erreicht werden. Die Tagesmutter übernimmt zunehmend die Versorgung des Kindes.  <b>Var.1:</b> Kind bleibt gelassen oder weint, lässt sich aber rasch von der Tagesmutter trösten und beruhigen → <b>Stabilisierungsphase</b> <b>Var.2:</b> Das Kind protestiert, weint und lässt sich von der Tagesmutter auch nach 3 Minuten nicht trösten bzw. fängt ohne ersichtlichen Anlass wieder an zu weinen. Die Mutter/der Vater müssen in die Tagesfamilie zurückkommen → <b>längere Eingewöhnungszeit</b></p>
<p><b>Stabilisierungsphase: 6. Tag</b> und ev. mehr mindestens 3 Stunden</p> <p>Die Mutter/der Vater verabschieden sich nach einigen Minuten klar und deutlich und verlassen für mind. 30 Minuten die Tagesfamilie (bleiben in der Nähe, erreichbar per Handy!). Das Abschiedsritual sowie die Begrüssung mit dem Kind bei der Tagesmutter sollte nicht verändert werden, damit sich das Kind an dieses gewöhnt und als alltäglich empfinden kann. Die weitere Dauer zum Abschluss der Eingewöhnung erfolgt in Absprache der Tagesfamilie mit den Eltern.</p>	<p><b>Längere Eingewöhnungszeit: 6.+7. Tag</b> eventuell mehr</p> <p>Die weitere Eingewöhnungszeit wird in Absprache mit den Eltern individuell gestaltet. Je nach Bedürfnis des Kindes wird die Dauer der Trennung verlängert. Langsame Ausdehnung der Trennungszeit, erste mögliche Beteiligung beim Füttern und Wickeln frühestens am 7.Tag; je nach Reaktion des Kindes Ausdehnung der Trennungszeit oder längere Eingewöhnungszeit (2 - 3 Wochen).</p>
<p><b>Schlussphase</b> ½ bis 1 ganzer Tag</p>	<p>Die Eltern sollten jederzeit erreichbar sein um innert 20 Minuten wieder beim Kind sein zu können. Die Eingewöhnung ist dann beendet, wenn das Kind sich schnell von der Tagesmutter trösten lässt und grundsätzlich in guter Stimmung spielt sowie die Aufmerksamkeit der Tagesmutter sucht.</p>